

## Allgemeine Reinigungs- und Pflegeanleitung für PURLINE eco

PURLINE eco ist werkseitig mit einer sehr strapazierfähigen PUR-Nutzschicht ausgestattet. Die PUR-Nutzschicht bewirkt einen geringen Pflegeaufwand und reduziert die Unterhaltskosten nachhaltig.

**Eine Erstpflege oder Beschichtung der Oberfläche mit Polymerdispersionen sowie der Einsatz von Pflegemitteln entfällt!**

### **Vorbeugende Maßnahmen:**

Ausreichend dimensionierte textile Sauberlaufzonen von mindestens 4 bis 6 laufenden Metern können den Schmutzeintrag im Objekt um bis zu 80% reduzieren und somit den Nutzwert des Belages und die Reinigungskosten erheblich beeinflussen.

### **Bauschlussreinigung:**

Nach dem Entfernen von lose aufliegenden Verunreinigungen wird anhaftender Schmutz manuell oder maschinell entfernt. Zur mechanischen Schmutzentfernung können rote Pads (3M Pad) oder der Einsatz von Bürsten verwendet werden. Als Wischflotte wird Wasser mit Zusatz eines geeigneten PU-Reinigers verwendet.

**Eine Ersteinpflege oder Beschichtung nach dem Einbau des Belages ist nicht notwendig.**

### **Unterhaltsreinigung:**

PURLINE eco wird bedarfsorientiert in täglichen oder längeren Intervallen gereinigt. Lose aufliegender Schmutz kann durch Fegen, Saugen oder Feuchtwischen beseitigt werden. Zum Feuchtwischen eignen sich geeignete Mopsysteme oder imprägnierte Vliestücher. Bei starker Verschmutzung mit anhaftenden Verunreinigungen wird dem Wischwasser ein PU-Reiniger zugefügt, und der Boden im zweistufigen Wischverfahren von der Verschmutzung befreit. Alternativ kann auch ein geeigneter Scheuersaugautomat mit roten Reinigungspad oder mittelharter Scheuerbürste zum Einsatz kommen.

### **Grundreinigung**

Entfällt!

### **Fleckenentfernung:**

Alle fleckenbildenden und aggressiven Substanzen müssen sofort von PURLINE eco entfernt werden. Bei der Behandlung von Flecken mit Reinigungsmitteln oder Fleckenentfernern ist zuvor eine Materialverträglichkeitsprüfung durchzuführen. Die Hinweise und Vorschriften der Reinigungsmittel-Hersteller sind zu beachten.

### **Allgemeine Hinweise:**

Nach dem Verlegen muss der Bodenbelag in Bereichen, die während der Bauphase stark frequentiert werden, durch geeignete Schutzabdeckungen vor Beschädigungen geschützt werden.  
Staufeuchte unter Einrichtungsgegenständen ist zu vermeiden.  
Stuhl, Tisch und Möbelfüße sind mit geeigneten Schutzgleitern oder Unterlagen zu schützen. Diese erhalten Sie z.B. bei Wagner System GmbH, [www.wagner-system.de](http://www.wagner-system.de) oder magiGLIDE [www.magiglide.de](http://www.magiglide.de). In Bildungseinrichtungen empfehlen wir den Einsatz von Schongleitern von Fa. VS-Möbelwerke [www.vs-moebel.de](http://www.vs-moebel.de). Vorbeugend sollen möglichst helle, migrationsfreie Möbelgleiter zum Einsatz kommen.  
Verwenden Sie nur geeignete Stuhl- und Möbelrollen gemäß DIN EN 12529 (Typ „W“- weich). Stuhlrollen sowie Stuhl- und Möbelgleiter sind regelmäßig zu warten. Auflageflächen von Stuhl- und Möbelgleitern planeben aufliegen und an den Kanten abgerundet sein.  
Hohe Punktlasten bei geringer Aufstandsfläche können bei el. Bodenbelägen zu irreversiblen Eindrücken oder Beschädigungen führen. Verwenden Sie nötigenfalls geeignete Unterlagen zur Lastverteilung.  
Die Rutschhemmung und Trittsicherheit von Bodenbelägen wird maßgeblich durch den Schmutzeintrag, die Reinigungshäufigkeit und die verwendeten Reinigungs-/Pflegeprodukte beeinflusst.  
Verwenden Sie bitte nur aufeinander abgestimmte Reinigungs-/Pflegeprodukte eines Herstellers. Scheuerpulver, Sanitärreiniger, Säuren, oder starke Lösungsmittel können zu Beschädigung der Belagsoberfläche führen.  
Eingefärbte Wund- und Hautdesinfektionsmittel können irreversible Verfärbungen verursachen.

Diese Hinweise erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

**Produktempfehlungen der Reinigungsmittelhersteller** erhalten Sie auf Anfrage.

Informationen über PURLINE eco erhalten Sie auch im Internet unter:

[www.windmoeller-flooring.de](http://www.windmoeller-flooring.de)